

an Tagen wie diesen ...

Heute nicht

Veröffentlicht: 13. März 2026

Sehen, was ich brauche, und währenddessen das tückische Warum vergessen. Sagen: Bitte hilf mir. Und mich zugleich ergeben, das Tor vorm Herzen aus den Angeln heben. Lange lieben, wie sonst auch. Draußen, drinnen, statt irgendwo dazwischen sein. Die erwartungsvolle Tochter jagen. Merken dann im Tragen: Wohlig ist uns dieses Grauen. Endlich schlafen gehen statt wenden, [...]

[2 comments](#)

Herbstgedicht

Veröffentlicht: 11. Dezember 2025

Den Kragen hoch, das Tal erstickt im Nebel. Im Auto stirbt die Batterie. Still und starr ragt hier ein Hebel. Der Starter streikt. Das tat er bisher nie. Am Akku zeigt sich die Vergänglichkeit. Ihr Opfer fordert gnadenlos die Kälte. Am Ende seiner Leistungsfähigkeit spendet er Dunkel, anstatt dass er erhellte. Vom Fahrtwind träumt der [...]

[0 Kommentare](#)

Bilder

Veröffentlicht: 7. November 2025

Du stehst vor dem Spiegel, zupfst dir ein paar Haarsträhnen zurecht, vermeidest dabei, auf deine Spiegel-Hände zu sehen. Nicht schon wieder kontrollieren, ob sie zittern! Du zwingst dich, stattdessen in deine Spiegel-Augen zu schauen, was es nicht besser macht, dir sieht pure Angst und Aufregung

entgegen, du zwinkerst, massierst dir kurz die Schläfen, bemühst dich, [...]

[2 comments](#)

Schatzkisten

Veröffentlicht: 28. August 2025

An einem Sommertag, beim Durchqueren eines Parkes, überfällt sie mich wieder. Unerwartet wie immer. Heute wortwörtlich aus heiterem Himmel. Nach Luft ringend lasse ich mich auf die nächstbeste Bank sinken, nehme unscharf wahr, dass eine kleine, schmale Gestalt im linken Eck der Bank sitzt. Ich atme so laut und regelmäßig wie mir möglich ein und [...]

[4 comments](#)

Jede Sekunde

Veröffentlicht: 27. Juli 2025

Die Nacht zählt jede Sekunde. Viele sind es, 73 419, wenn du wieder einmal keinen Schlaf gefunden hast. Johannes Tosin (Text und Foto) www.verdichtet.at | Kategorie: an Tagen wie diesen ... | Inventarnummer: 25140

[0 Kommentare](#)

Das Champions-League-Finale

Veröffentlicht: 3. Februar 2025

Ich: Heute ist das Champions-League-Finale. Schaust du, Karin? Karin schüttelt den Kopf. Blonde Frau: Das ist wohl eher etwas für Männer. Ich: Nein, meine Frau schaut genauso mit. Sie, der Bub und ich sitzen begeistert vor dem Fernseher. Blonde Frau: Sie hat wohl keine Wahl. Ich: Doch, hat sie, sie tut das freiwillig. Sie kennt [...]

[0 Kommentare](#)

[Die geschenkte Zeit](#)

Veröffentlicht: 8. Mai 2025

An jenem denkwürdigen Tag wachte Isidor spät auf. Müde blickte er auf den Wecker auf dem Nachttisch. Der kleine Zeiger erreichte schon 09:43 Uhr. Erschrocken stellte er fest, dass er verschlafen hatte. Isidor stand auf und rannte ins Bad, um sich zu erfrischen. Nach einer schnellen Dusche putzte er sich die Zähne, zog sich an [...]

[2 comments](#)

[Dem extrem heißen Sommer sprachlich geschuldet](#)

Veröffentlicht: 11. August 2024

Transpirieren Sie mich nicht so an Ich schwitze selber genug Wünsche Ihnen ein paar schattige Abschnitte an diesem hitzetollen Tag Möge Ihnen Ihr Achselkuss-Deo nie ausgehen in diesem hochheißen Sommer Schatten suchen, die Schwüle verfluchen Viel Flüssiges für die Nieren und kein heftiges Transpirieren Möge die pralle Glutsonne Ihre mit niedrigem Schutzfaktor eingecremten Glatzköpfe verschonen [...]

[0 Kommentare](#)

[Alle Tage](#)

Veröffentlicht: 27. Mai 2024

Er sah die Welt, wie er sie sehen wollte. Nicht wie sie war, so interessierte sie ihn nicht. Seine Sinne waren fehlgeleitet, sie zeichneten falsche Signale auf. Das wusste er, und war froh darüber. Den ganzen Tag traf er so nette Menschen, alle Tage. Und dabei sah er doch immer nur aus den Fenstern seiner [...]

[0 Kommentare](#)

[Eine Freitagsgeschichte](#)

Veröffentlicht: 3. Januar 2015

Der Freitag ist der Tag des Fisches und ich möchte darüber erzählen. Nun lebe ich weder an der Ostseeküste noch habe ich die sieben Weltmeere durchstreift. Nicht einmal ein Fluss steht mir besonders nahe, in dem Fische zu Hause sind. Meine Begegnung mit Fischen ist ganz anderer Art. Ich stamme aus einem Kramerladen und meine [...]

[Ein Kommentar](#)

[Bügeln](#)

Veröffentlicht: 15. Dezember 2023

Johannes Tosin (Text und Bild) www.verdichtet.at |
Kategorie: an Tagen wie diesen ... | Inventarnummer: 24021

[0 Kommentare](#)

[Acht Monate](#)

Veröffentlicht: 14. August 2023

Acht Monate war er weg gewesen. Nicht zuhause, nicht bei seiner Freundin. Eingesperrt. Es hätte länger sein können, das wusste er, aber acht Monate waren lang genug, kein Sex, keine Berührung, kein Kuss. Jeden Tag totschiagen, bis der Stapel von toten Tagen acht Monate ausmachte. Nun saß sie neben ihm auf dem Sofa, von der [...]

[0 Kommentare](#)

[Was soll ich dir sagen?](#)

Veröffentlicht: 21. Oktober 2023

Ich weiß nicht, was soll ich dir sagen? Nie geht es gerade, sondern immer in Schleifen. Gut oder schlecht, wichtig oder unwichtig, Stückwerk. Immer ist da jemand, der dich braucht.

Johannes Tosin (Text und Bild) www.verdichtet.at | Kategorie: an Tagen wie diesen ... | Inventarnummer: 24004

[0 Kommentare](#)

Festplatte

Veröffentlicht: 14. Juli 2023

Da habe ich meine Abhandlungen über Biologie gespeichert, den Hunger der Seesterne, Knochenfische in der Tiefsee, jahrelange Arbeit. Genau wie meine astrophysikalischen Berichte, eine neue Theorie zur Entstehung des Weltalls, Parallelität durch jedes Ereignis. Und dann kratzt meine Festplatte und macht nach ein paar Minuten schlapp. Keine Chance, die Daten zu retten, ich habe es [...]

[0 Kommentare](#)

Très chic

Veröffentlicht: 19. Dezember 2023

In der Modeabteilung eines Einkaufszentrums sah ich eine Verkäuferin. Außerordentlich elegant gekleidet, in einem braunen Blazer, einem Oberteil in Leopardenfelloptik und einer schwarzen Lederjeans. Als ich sie auf die schöne Hose ansprach, streckte sie ihr Bein aus und bedankte sich. Als sie sich wieder umgedreht hatte, wünschte ich ihr noch alles Gute. Michael Bauer www.verdichtet.at [...]

[0 Kommentare](#)

Schulanfang

Veröffentlicht: 14. November 2022

An einem meiner letzten Kindergartentage, an dem wir das Schulgebäude gezeigt bekamen, regnete es. Ich hatte zu meinem Schulranzen den farblich passenden Regenschirm bekommen und ihn parat. Die Erzieherinnen haben mir ein anderes Kind

zugeteilt, mit dem ich mir auf dem Weg zur Schule den Schirm teilen musste. Es war ein Mädchen, für das ich [...]

[0 Kommentare](#)

[Tag der Wunder](#)

Veröffentlicht: 25. Oktober 2022

Es war schwül, ein Unwetter kündigte sich an, mein Kopf schickte mir Vorboten um Vorboten. Und noch dazu sollten wir an jenem Tag meine Großmutter begraben. Oder zumindest bei einem Gottesdienst verabschieden, es würde später eine Urnenbestattung geben. Ich war mit meinen beiden Brüdern unterwegs nach Tirol, wo unsere Oma so viele Jahre gelebt hatte, [...]

[2 comments](#)

[Die übliche Behandlung](#)

Veröffentlicht: 6. Februar 2022

Frau Gertenschlank ruft über ihren Telephonapparat in der Praxis ihres Nervenarztes an. „Tüt-tüt, ja hallo, hier ist die Praxis von Doktor Sonnenfroh, was kann ich für Sie tun?“ „Grüß Gott, Fräulein, hier ist Frau Gertenschlank, ich brauche dringend einen Termin!“ „An welcher Krankheit leiden Sie, gnädige Frau?“, fragt die Sprechstundenhilfe. „Hysterie!“, sagt Frau Gertenschlank mit [...]

[0 Kommentare](#)

[Valentinstag](#)

Veröffentlicht: 16. Februar 2022

„Hallo Fritzi, ich bin gerade beim Rudi. So schöne Blumen! Der Mucki läuft aufgereggt herum. Er ist ja ein ganz verspielter kleiner Hund. Ich werde noch ein Weilchen bleiben. Und was ist bei dir?“, spricht die ältere Dame, die alleine und ohne

Blumen am Valentinstag des Jahres 2022 neben dem Kleinen See entlanggeht, in ihr [...]

[0 Kommentare](#)

[Prokrastination](#)

Veröffentlicht: 14. Mai 2020

Wer zur Prokrastination, dem notorischen Aufschieben, neigt, lebte in den Wochen des Lock-down recht bequem. Sie hatten sozusagen ein amtliches Alibi für das Nicht-Erledigen, das: Morgen ist auch noch ein Tag, mach ich morgen, sicher, versprochen! Ich gehöre eigentlich nicht akut zu dieser Gruppe, stelle aber fest, dass ich davon schwer betroffen bin. Was für [...]

[0 Kommentare](#)

[Tag zwei der Katastrophe](#)

Veröffentlicht: 19. März 2020

Heute ist Tag zwei der Katastrophe. Die Stadt ist verwaist. Es sind so wenige Menschen unterwegs, dass man einander oft grüßt, wie in einem Dorf. Jene, die umhergehen, sind viel besserer Stimmung als üblich. Vor allem sind weit mehr Kinder als normal draußen. Und sie lachen mehr. Manche erledigen Arbeiten, die sie sonst nie machen [...]

[0 Kommentare](#)

[Laubläser im Regen](#)

Veröffentlicht: 5. Dezember 2019

Klatschnasse Blätter Noch nasserer Bläser Der Mann trieft Es tropft von Bäumen Durchtränkte Fetzen Von Laub Von Papier Von Hoffnung Nichts hebt sich Von selbst Alles muss Er muss Volle Kraft nach unten Lohn der Mühe ist gering Beinahe alles bleibt Am Boden haften Sein Begleiter Sieht ihm zu Dessen Grinsen

umspielt Schadenfrohe Züge Wann [...]

[0 Kommentare](#)

Oktober

Veröffentlicht: 11. Oktober 2019

Am kleinen Balkon ist es zu laut, Doch der Keller führt in die Sonne, Bänke Tische Raues Holz, ringsum liegen Zäune und Gitter seltsame Gefängnisse bauen Menschen In das Cyan lege ich meine Sorgen, Dort bei der Brücke Autos Fahrräder Busse lautes Rauschen unter der Brücke fährt der Zug vorbei auf einem Meer voll Schienen [...]

[0 Kommentare](#)

Spital

Veröffentlicht: 4. Januar 2019

Keine Versicherung, alles tobt, Wirbelwind, er brennt in den Augen, Der Muskel, er klopft, unregelmäßig, er joggt gerade, Enge kommt mit dem Geld Blaue Lichter halten vor der Tür Fallnummer am Handgelenk, warten und Augen schließen, Kreise gehen Hier liegen Halbtote, Husten, aggressive Menschen, Ich trinke kaltes Wasser Die Ärztin bohrt mir ein Loch in [...]

[0 Kommentare](#)

Blamage im Billa

Veröffentlicht: 14. Januar 2019

Am Praterstern, Samstag, 19. Mai, kurz nach 18 Uhr, auf dem Rückweg von einem Badetag im Gänsehäufel, Kleinigkeiten einkaufen für den Sonntag, für Montag auch noch, das Pfingstwochenende. Nach der Kasse an der langen Bank vor dem Ausgang packe ich meine Einkäufe in den Rucksack. Nicht weit davon sitzt ein alter, arm und sehr mager [...]

[0 Kommentare](#)

Erster Frühlingstag

Veröffentlicht: 4. Januar 2019

Vögel zwitschern Tweets durch das Glas, klar blicke ich durch, zu Gräsern Langsames Wachstum, langsam wird es heller, er verlässt mich Er startet das Motorrad, fährt über Hügel und Straßen Mein Motor ist der Frühling Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: An Tagen wie diesen | Inventarnummer: 19020

[0 Kommentare](#)

Erwarten können (Bühnenversion)

Veröffentlicht: 10. August 2018

Drei Personen: Sprecher/in (Text in Schwarz) Marek, der tschechische Kellner (Text in Blau) Jana, der Gast (Text in Rot) Auch heute wurde Jana wieder der kleine Ecktisch zugewiesen. Von dort bot sich der beste Blick in das Lokal, von hier aus konnte man die anderen Gäste beobachten, aber auch hinaus auf den Hauptplatz blicken. Das [...]

[0 Kommentare](#)

Sonnenstrahlen

Veröffentlicht: 8. April 2018

Verschwunden ist er, für Minuten, Sekunden, weit weg, bei Unwettern, es scheint die Sonne Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: An Tagen wie diesen | Inventarnummer: 18040

[0 Kommentare](#)

[Regen über der Stadt](#)

Veröffentlicht: 6. Oktober 2017

Er sickert, in graue Löcher, Pfützen spiegeln, Das wenige Grün wächst, es duftet, Schmutz verblasst, Die Waschstraße ist eingeschaltet Florian Pfeffer www.verdichtet.at
| Kategorie: an Tagen wie diesen | Inventarnummer: 17175

[0 Kommentare](#)

[Lampen, Uhren und Geschichten](#)

Veröffentlicht: 30. August 2017

Es ist 22 Uhr 24. Grell. Der Schein meiner Schreibtischlampe irritiert mich. Seit genau einer Stunde starre ich nun auf das leere Blatt Papier vor mir. Nichts. Immer noch nichts. Eine Stunde und nichts. In ziemlich genau zwanzig Minuten wird sie nach Hause kommen, und ich muss meine Arbeit beenden. Gezwungenermaßen. Sie hält nicht viel [...]

[0 Kommentare](#)

[Auf den Pelz gerückt](#)

Veröffentlicht: 10. August 2017

Meinen Job, den hätte ich beinahe durch schlichte Schlamperei verloren. Sie wollen wissen, wie das in einer gemächlichen Kultureinrichtung wie dem Dorotheum passieren kann? Also gut. Jeweils eine Woche vor den Versteigerungsterminen werden die Exponate zur Besichtigung dargeboten, potenzielle Interessenten können diese aus der Nähe begutachten und für sich eine Vorentscheidung treffen, manches verwerfen, anderes [...]

[0 Kommentare](#)

[Ein Alltag ist das heute](#)

Veröffentlicht: 9. Mai 2017

Langweilig hin und zurück, Fernseher an und aus, selbe Zeit, anderes Gerede, Podcasts sind abonniert, aber im Rückstand Teppiche aus alter Zeit haben das Fliegen verlernt, Liegen tot und ausgebleicht am Boden, Auf dem roten Sofa bildet sich ein Bart, Der Metallrahmen am Bett ist zur trüben Pupille geworden
Florian Pfeffer www.verdichtet.at | Kategorie: an Tagen [...]

[0 Kommentare](#)

[Schnurrhaar](#)

Veröffentlicht: 8. Januar 2017

Ein Hund und ein Mensch, viele Hunde, viele Menschen, Flüssigkeiten und ohrenbetäubendes Grollen, quietschend rauscht er mit seinesgleichen, durch tausend Tunnel, der selbe unverdünnte Saft, Putzt sich gründlich, betrachtet seine Pfoten, eine Dose mit Sarma, schnurrend und essend, danach schläfrig Im Spiegelbild fragt er sich, was es eigentlich ist
Keine Antwort Er geht spielen mit [...]

[0 Kommentare](#)

[Heute trinke ich meinen Kaffee kalt](#)

Veröffentlicht: 28. September 2016

6 Uhr 20, der Wecker geht ab. Wie jeden Tag quäle ich mich aus dem Bett. Meine Augen sind müde, mein Körper schwer. Ich ziehe mich an, gehe in die Küche und richte mir mein Frühstück. Wie jeden Tag streiche ich ein Honigbrot und trinke eine Tasse Kaffee mit einem Schuss Milch. Der nächste Griff [...]

[0 Kommentare](#)

[Das Wespennest](#)

Veröffentlicht: 13. März 2016

Ein sonniger Frühsommernachmittag hatte sich auf den sanften Hügeln und grünen Wiesen des kleinen südburgenländischen Ortes niedergetan. Bienen summten, Vögel zwitscherten in den Geästen zahlloser Obstbäume und Schmetterlinge tanzten über bunte Wiesenblumen. Eben durch diese Idylle quälte sich Maurermeister Josef Lagler samt seinen einhundertzwei Kilo mühsam den steilen Weg zu seinem neuen Einsatzort hinauf. Eine [...]

[0 Kommentare](#)

[Vom Stinken und Stänkern](#)

Veröffentlicht: 13. Oktober 2015

„Du stinkst ja erbärmlich! Hörst du, ich rede mit dir.“ Sie hatte ihr unbekannte Gegenden Wiens auf dem Stadtplan betrachtet, während sie auf die U-Bahn gewartet hatte. In der Station hatte es nach Abfall gerochen. „Geh dich duschen! Du bist so grindig.“ Hatte der junge Bursche mit ihr gesprochen? Unsicher hatte sie den Kopf zur [...]

[0 Kommentare](#)

[Schwarz/Weiß](#)

Veröffentlicht: 12. September 2015

Erdrückt in der Ecke Sonne scheint seit Tagen Gesichter wirken leer Warmer Wind singt Lieder von einer besseren Zeit Kalte maschinelle Bewegungen über ein Pult wird mir die SV- Karte gereicht Telefongespräche sind mit dir sehr angenehm und sie beruhigen müde Augen vermögen seit Tagen keine Seite mehr lesen Ein schönes Gesicht hast du kann [...]

[0 Kommentare](#)

[Das Examen](#)

Veröffentlicht: 20. September 2015

Es war bei Gott kein Tag für eine Prüfung. Der Störungseinfluss hatte weiter zugenommen. An der Alpennordseite war es seit Tagen schon bewölkt mit zeitweisem Schneefall. Morgen sollte es noch schlimmer kommen. Das nasskalte Wetter machte Rheumatikern ohnedies schon genug zu schaffen. Kurt quälte sich die Treppe zur Universität hoch, seine fertige Diplomarbeit, gebunden, in [...]

[0 Kommentare](#)

[Mein Arbeitstag beginnt – aus dem Leben einer Bibliothekarin](#)

Veröffentlicht: 12. Dezember 2013

Als ich noch Schülerin war, haben meine Eltern immer zu mir gesagt: „Lerne, sonst wirst du als Melkerin arbeiten und die müssen wegen der Kühe um 3 Uhr 30 aufstehen!“ Ich habe den Rat meiner Eltern befolgt. Ich habe akademische Ausbildung. Ich stehe morgens um 4 Uhr auf. Morgens – 4 Uhr, mein Wecker schrillt. [...]

[0 Kommentare](#)

[Erwarten können](#)

Veröffentlicht: 21. Dezember 2014

Auch heute wurde Mathilda wieder der hübsche kleine Ecktisch zugewiesen. Von dort bot sich der beste aller Ausblicke auf die blassgrünen Kupferdächer der Altstadt Salzburgs. Kleinere und größere Grünspanflächen hier und dort glänzten ihr an diesem nasskalten, späten Winternachmittag entgegen. Die Dächer spektakulär überragt vom barocken Dom, und all das dominiert von der imposanten Festung. [...]

[0 Kommentare](#)

Allerhand zu Allerheiligen! (Und Irmtraud hätte nichts dagegen.)

Veröffentlicht: 3. November 2014

Dass er es wäre, der einmal übrig blieb, hätte er nicht gedacht. Er zog ein weißes Hemd aus dem Haufen schmutziger Wäsche, die sich in den letzten Wochen angesammelt hatte. Dieses hier würde noch einmal zu tragen sein, der Kragen war sauber, er könnte einfach einen Pullover darüber anziehen. Seine Hände zitterten ein wenig, als [...]

[0 Kommentare](#)

Im Salzburgerischen

Veröffentlicht: 25. Januar 2014

Wie, fragte mich Riemer einst im Salzburgerischen, ich etwas schreiben könne, ohne dabei etwas von mir preiszugeben. Wie, fuhr er fort, damals am Fuße des Salzburger Möchsbergs spazierend, mir einfallen könne, das von mir Geschriebene habe auch nur den geringsten Wert. Was, und er wurde dabei laut, mir eigentlich einfallende, mich eigentlich auf den Gedanken, [...]

[0 Kommentare](#)

Römische Briefe

Veröffentlicht: 22. Januar 2014

Der junge Tourist, Pius Lenz, saß an einem dreiundzwanzigsten August, nur wenige Stunden nachdem er auf der sogenannten Spanischen Treppe sitzend, am Fuße des eindrucksvollen Istituto Sacro Cuore Trinità dei Monti, einen Gedichtband zu Ende gelesen hatte, in der Via Toscana fünf, nur unweit der sogenannten Spanischen Treppe, im Commissariato Castro Pretorio und wurde zum [...]

[0 Kommentare](#)

Schneeschippen

Veröffentlicht: 13. Januar 2014

Es war sechs Uhr morgens und man schickte uns Schnee schippen. Walther und ich nahmen uns beide eine große Schaufel und traten hinaus. Der eisige Wind schnitt uns unangenehm ins Gesicht. Und es schneite noch immer. Die ganze Nacht über waren dicke Flocken vom Himmel gefallen, die Schneedecke war jetzt beinahe kniehoch. So hatte ich [...]

[0 Kommentare](#)

Junge Tänzer

Veröffentlicht: 28. November 2013

Auf der Beerdigung von Hans' Vater ging beim Leichenschmaus das Bier aus. Der Wirt hatte vergessen, genug zu bestellen und nicht damit gerechnet, dass Hans' Freunde so viel trinken würden. Es war Hans' Wunsch gewesen, sich mit ihm bis zur Besinnungslosigkeit zu betrinken. Nachdem der letzte Tropfen ausgeschenkt und ausgetrunken war, zogen Hans, der keinen [...]

[0 Kommentare](#)

Roman

Veröffentlicht: 24. November 2013

Die kalte Jahreszeit herrschte nun mit eisernem Griff. Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt ließen Romans Schritte schneller und schneller werden. Es war mittlerweile dunkel geworden in der Mozartstadt und man sah kaum noch Menschen auf den verschneiten Gehsteigen. Endlich, Roman war an der Pforte seines Wohnhauses angekommen. Hastig kramte der Blondschoopf in den Taschen seiner [...]

[0 Kommentare](#)

Alles offen – an Tagen wie diesem

Veröffentlicht: 25. November 2013

Es gibt Tage, da ist man gezwungen, grundsätzliche Entscheidungen zu treffen, durch die man sich selbst ein bisschen besser kennen lernt. Was ist mir wichtig, wofür stehe ich, wer bin ich, das alles klärt sich mit und aufgrund dieser Entscheidung. Und genau so ein Tag war dieser, auch wenn es zu Beginn gar nicht danach [...]

[0 Kommentare](#)